

Sonderausstellung im Heineaneum

Halberstadt (ssc). Am kommenden Samstag, 27. Februar um 15 Uhr, sind Sie herzlich zur Eröffnung der Ausstellung „Eulen & Käuze“ eingeladen, die bis zum 11. April in den Räumen des Städtischen Museums am Domplatz gezeigt wird.

Kaum eine andere Vogelgruppe ist den Menschen vom Namen her so selbstverständlich wie die markanten Eulen. Glücklicherweise ist diese Gruppe bei der Bevölkerung heute überwiegend positiv besetzt, was zweifellos nicht immer so war. Unwissenheit und Voreingenommenheit verursachten früher oft Hass und führten zu Angst vor den heimlichen Nachtvögeln. Trotz vieler Aufklärung fehlen allerdings auch heute oft Detailkenntnisse, etwa zur Biologie oder gar zur Artenkenntnis. Zudem bieten diese interes-

santen Vögel zahlreiche Besonderheiten.

Nicht zuletzt deshalb präsentiert das Vogelkundemuseum Heineanum eine Sonderausstellung, die sich umfassend dem Thema rund um „Eulen und Käuze“ widmet. Dabei werden neben ausgewählten Eulenarten anderer Kontinente, sämtliche europäischen Arten, Kennzeichen, diverse Eulenrufe und Besonderheiten zur Biologie vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen hervorragende Präparate, Leihgaben vom Naturkundemuseum Erfurt.

Außerdem sind einzigartige Fotografien europäischer Eulen von dem bekannten Tierfotografen und Buchautor Franz Robiller und seinem Sohn Christoph Robiller zu sehen.

Ein Ausstellungsteil widmet sich speziell der Kul-

turgeschichte, wo Eulen seit langer Zeit einen besonderen Stellenwert besitzen. Es sei nur an die vielen Logos und Wappen erinnert, die mehr oder weniger stilisierte Eulen-Darstellungen aufweisen. Schließlich ist das bekannte Logo vom Heineanum ebenfalls ein Uhu.

Es werden zur Ausstellung zahlreiche Veranstaltungen für Kinder angeboten; Eulenmasken basteln, Eulenkekse backen stehen auf dem Programm, „Das kleine Eulchen“ wird auf dem Museumssofa vorgelesen. Hingewiesen sei schon jetzt auf die „Eulen-Nacht für Kinder“ am 12. März. Dafür wird um Anmeldung gebeten unter der Telefonnummer (03941) 551474, Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr. Dort werden Auskünfte zur Ausstellung und den Sonderveranstaltungen gegeben und können

Informationen und Termine zum Ferienprogramm rund um das Osterfest erfragt werden.



Raufußkauz